Heft Nr.18 / November 2010

1902 - 2002 TSV Bokeloh 100 Jahre Spaß und Sport im Kultort

www.tsvbokeloh.de

Tsv Bokeloh Vereinszeitung

für alle etwas

- fußball
- tischtennis
- triathlon
- turnen
- wandern

- 1.Tischtennis-Herren steigt in die Bezirksoberliga auf
- Majona Battermann neue HipHop-Trainerin

über 100 Jahre

BOKELOHER

Dorfbäckerei

Telefon 05031/3658

HAARSTUDIO
FRISEUR & SHOP

K.

Alte Dorfstr. 2 · 31515 Wunstorf OT Bokeloh
Tel. 0 50 31 / 1 64 72
Fax: 0 50 31 / 91 48 18

Inhaltsverzeichnis

Was finde ich wo?

Vorstand

Grußworte des 1.Vorsitzenden 2

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009 3

Turnen

6. Beachvolleyballturnier des TSV Bokeloh 4

Neue Trainerin für die Hip-Hop-Gruppe 5

Neue Trainingszeiten der Turnabteilung 6

Spielenachmittag der Turnkinder 6

Tischtennis

I. Herren steigen in die Bezirksoberliga auf 7

Fahrt zum „Final Four“ nach Dortmund 9

Herrenmannschaften mit neuen Trikots 11

Aktuelle Rangliste 11

Wandern

Die „Platt Föß“ radeln 13

Wanderung rund um Wölpinghausen 16

Fußball

A-Jugend Saison 2010/2011 21

B-Jugend neuformiert 21

D-Jugend...Vorne hui, hinten… 23

E-Jugend zur Winterpause Zweiter 24

F-Jugend...aller Anfang ist schwer 25

Triathlon

10.Stadtsparkassen Triathlon 26

Diese Wanne ist ganz schön voll 26

Daniel Kranz in bestechender Form 27

Deutsche Jugendmeisterschaften 28

Ilse Dreyer ist Triathlon-Helferin des Jahres 29

Aufholjagd hat begonnen 30

Daniel Kranz gewinnt die Hitzeschlacht 31

Platz 4 ist in greifbarer Nähe 32

Fast 100 Kilometer in der Stunde 33

Die SG Bokeloh/Neustadt kann sich in der Regionalliga behaupten 34

Impressum

Vereinszeitung November 2010;
13.Jahrgang, Heft Nr. 18. Zeitschrift für Vereinsmitglieder des Tsv Bokeloh
Herausgeber: Tsv Bokeloh von 1902 e.V.
Verantwortlich für den Herausgeber:
Olaf Borgmann

Redaktionsanschrift: Olaf Borgmann,
Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf - Bokeloh
oder per eMail an **zeitung@tsvbokeloh.de**

Die Redaktion hat sich vorbehalten, Beiträge gekürzt zu veröffentlichen.

Grußworte des 1.Vorsitzenden

Liebe Sportfreunde, liebe Sportinteressierten, der TSV Bokeloh war in diesem Jahr Ausrichter der Fußball-Stadtmeisterschaften der Herren und der Jugend. Diese Veranstaltung war sicherlich auch ein Grund für den TSV, in unserem Vereinsheim Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten durchführen zu lassen. In allen Räumen wurden die Wände und die Türen neu gestrichen. Ein optischer Lichtblick sind die neuen Gardinen im großen Versammlungsraum. Sämtliche Arbeiten wurden durch Firmen aus Bokeloh durchgeführt. Die Küche wurde in Eigenarbeit modernisiert.

Um den Außenbereich des Vereinsheimes kümmerte sich die Abteilung Fußball. Neben anfallenden Gartenarbeiten stand die Neugestaltung des Platzes neben dem Vereinsheim auf dem Programm. Die Platten (keine Fliesen!) sollten neu verlegt werden. Eine relativ kurzfristige Maßnahme, für die nicht viel Zeit zur Verfügung stand. Aber der Bautrupp um Jens Lindemann war fast tagtäglich bei hochsommerlichen Temperaturen am Werke. Der Platz wurde rechtzeitig fertig gestellt. Ich habe auch ein paar Tage mitgeholfen. Es war für alle Helfer sehr anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Eine Super-Arbeit vom Bautrupp.

Zusätzlich liefen aber auch die umfangreichen organisatorischen Planungen: „wer macht wann was“. Die Aufgaben waren verteilt. Der Dienstplan für die Woche der Stadtmeisterschaften der Herren war fertig. Die Stadtmeisterschaften konnten beginnen.

Nach Beendigung dieser Meisterschaften ging es mit den Vorbereitungen für die Jugend-Meisterschaften gleich weiter. Kaum eine Atempause.

Die Stadtmeisterschaften der Herren und der Jugend wurden ohne Probleme durchgeführt. Unsere Gäste fühlten sich beim TSV Bokeloh sehr wohl. Ein großes Lob gab es von allen beteiligten Vereinen, von der Stadt Wunstorf und vom Sportring Wunstorf.

Ich habe mich über die tolle Präsentation der Fußball-Abteilung als Gastgeber bei beiden Meisterschaften sehr gefreut. Noch einmal meinen herzlichen Dank.

Liebe Sportfreunde, liebe Sportinteressierten, der TSV Bokeloh hat wiederum eindrucksvoll bewiesen, dass mit der Unterstützung vieler Helfer und Helferinnen solch eine Großveranstaltung durchgeführt werden kann. Wir beweisen es jedes Jahr beim Stadtsparkassen-Triathlon.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr und Euer

Gunter Rust

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009

Der Vorstand informiert:

Das Verlesen des Protokolls auf der Jahreshauptversammlung nimmt zuviel Zeit in Anspruch. Um diesen Tagesordnungspunkt zeitmäßig zu kürzen, wird ab sofort wie folgt verfahren:

Im Internet auf unserer Homepage www.tsvbokeloh.de wird das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Vorjahr ca. 6 Wochen vorher zum Nachlesen veröffentlicht. Zusätzlich wird es im Vereinsheim und auch als Aushang an der Info-Tafel in der Sporthalle verauslagt. Darüber hinaus werden am Tag der Jahreshauptversammlung einige Exemplare auf den Tischen verteilt.

von Gunter Rust

Dank den Sponsoren

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren.

Ohne diese Unterstützung wären zahlreiche Veranstaltungen und die regelmäßige Herausgabe der Vereinszeitung nicht möglich.

Der Vorstand

6. Beachvolleyballturnier des TSV Bokeloh

Ab Freitag den 19.06.2010 bis Sonntag den 21.06.2010 fand das diesjährige Beachvolleyballwochenende des TSV auf der Badeinsel in Steinhude statt. Wie immer wurden Gastspieler eingeladen, zusätzlich zu den Letteranern waren auch Kreuzrieher mit am Start. Insgesamt 55 Erwachsene und Kinder mit über 30 Spielern hatten viel Spaß beim Beachen. Das Wetter war durchwachsen, hielt die Spieler aber nicht davon ab, mit vollem Einsatz zu spielen. Am Freitag ab 15:00 Uhr wuchs die Zeltstadt mit zwei Volleyballfeldern am Strand. Nachdem fast alle Spieler eingetroffen waren, wurden die Dreiermannschaften ausgelost, so dass sich die Spieler am Abend aufeinander einstimmen konnten. Samstag nach dem Frühstück startete das Turnier und es wurde die Siegermannschaft ausgespielt. Kleine Preise für die Siegerehrung wurden von der Stadtsparkasse und von Continental zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken! Nach dem abendlichen Grillen am Samstag wurde noch bei einem Schluck Bier Manöverkritik geübt. Das Turnier endete am Sonntag mit zufriedenen Spielern. Ein großer Dank für die verantwortungsvolle Mitgestaltung des Turniers geht an Ralf Mespelt, Thomas Löhnhardt und Jens Guntermann sowie den vielen Salat- und Kuchendesignern.

von Jürgen Gleitz

Blumen
Lange
Steinhudenstraße 2
31515 Wunstorf
Bokeloh
Tel.: 05031-16115
Gärtnerei:
Tel.: 05031-14068
Dekorationen
Trauerbinderei
Grabpflege
Floristik
Brautschmuck
Gärtnerei

Neue Trainerin für die Hip-Hop-Gruppe

"Endlich wieder tanzen!", das waren die Worte, die in der Tanzstunde nach den Sommerferien als erstes fielen. Die Hip-Hop Gruppe vom TSV Bokeloh hat wieder zusammen gefunden und ich, Majona Battermann, freue mich sehr die Mädchen unterrichten zu dürfen.

Majona Battermann

Das Schöne an dieser Tanzgruppe ist, dass die Mädchen, die verschiedener nicht sein können, beim tanzen alle gleich sind und dass das Tanzen sie alle untereinander verbindet. Das Erfolgsgefühl zu teilen, nachdem man zusammen eine Choreographie erarbeitet hat ist immer schöner als alleine seinen Weg zu gehen. Als Tänzerin mit jahrelanger Erfahrung kann ich nur bestätigen, dass dieser Weg eine Choreographie zu erlernen manchmal hart ist, aber man am Ende immer stolz auf sich selber sein kann.

Ich freue mich sehr auf weitere Tanzstunden, die immer dienstags abends von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sporthalle an der Grundschule in Bokeloh stattfinden und zu denen ich alle herzlich einlade, die Spaß und Lust am Tanzen haben und in dem Alter von 10 bis 16 Jahren sind.

Eine Tanzgruppe kann selten zu groß sein und ich hoffe natürlich auf weiteren Zuwachs.

Eure Hip-Hop Tanzlehrerin vom TSV Bokeloh

Majona Battermann

Physiotherapie-u. Präventionszentrum Tandler

Auf über 90qm bieten wir Ihnen seit Oktober 09 in einem modernen Ambiente unsere erweiterte Trainingsfläche, die sowohl mit neuen Geräten als auch mit deren computergestützten Analysesoftware für Sie bereit steht.
An diesen Spezialgeräten ermitteln wir mit Hilfe von Kraftmessungen die Stärken sowie auch die Schwächen Ihrer Muskulatur. Anhand dieser Tests erstellen wir einen optimal auf Sie zugeschnittenen Trainingsplan.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam Tandler

Neue Trainingszeiten der Turnabteilung

Dienstags:

15.00 – 16.15 Uhr	Mädchenturnen (5 bis 7 Jahre)
16.15 – 17.30 Uhr	Mädchenturnen (8 bis 12 Jahre)
17.30 – 18.30 Uhr	Prä. Ws.Gymnastik (Frauen u. Männer)
18.30 – 19.30 Uhr	Hip Hop
19.30 – 20.30 Uhr	Jazzgymnastik (Damen)
20.30 – 22.00 Uhr	Gymnastik (Damen I)

Mittwochs:

15.00 - 16.00 Uhr	Vorschulturnen
16.10 - 16.55 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (Gruppe 1)
17.00 - 17.45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (Gruppe 2)
17.45 - 18.45 Uhr	Jungen (bis 9 Jahre)
17.45 - 20.00 Uhr	Gymnastik (Damen II)
20.00 - 21.00 Uhr	PräWs.Gymnastik (Frauen u. Männer)

von Margret Schnittert

Spielenachmittag der Turnkinder

Viel Spaß hatten 60 Turnkinder bei einem Spielenachmittag am 02.11.2010 in der Turnhalle Bokeloh.

Für 2 1/2 Stunden konnten sich die Mädchen und Jungen im Alter von 5-11 Jahren an vielen Turngerätebahnen beweisen. Ihre Geschicklichkeit und Schelligkeit zeigten sie bei verschiedenen Spielen. Doch viel zu schnell verging die Zeit. Zum Abschluß dieses schönen Nachmittags gab es für alle Kinder leckere Pizza und Getränke. Es war ein toller Nachmittag.

von Stefanie Karbstein-Borgmann

I. Herren steigen in die Bezirksoberliga auf

I.Herren: Nils Bleidistel, Christian Bauch, Manfred Ephan, Andreas Kaiser, Nils Neumann, Matthias Bauch

Sehr erfolgreich lief die Saison 2009/2010 für die I. Herren in der Bezirksliga. Mit 33-7 Punkten wurde das Sextett Zweiter. Lediglich der ungeschlagene Meister, die TTSG Wennigsen war mir 35-5 Punkten einen Deut besser. Beide Vergleiche mit Wennigsen endeten 8-8 Unentschieden. Ausschlaggebend waren letztlich die zwei Niederlagen gegen Angstgegner MTV Bücken. Trotzdem wurde das Saisonziel erreicht: die Relegation gegen den Vizemeister der Parallelstaffel sowie gegen den 8. Platzierten der Bezirksoberliga.

Eben in dieser Relegation zur Bezirksoberliga der Herren ging es dann dramatisch zu. Zum Auftakt spielte Gastgeber SV Altenhagen bei Springe glücklich 8-8 gegen den TSV Anderten. Bei Satzgleichkeit war Anderten 7 Bälle besser. Somit mussten die Bokeloher zuerst gegen den BOL-Achten und Gastgeber Altenhagen antreten. Bis auf Nils Bleidistel, der wiederum einen überragenden Tag hatte, stachen die Trümpfe der Rückrunde diesmal nicht. Besonders das untere Paarkreuz, sonst der Punktelieferant schlechthin, konnte

Gabriele Winter
Schreibwaren in Bokeloh
Schaumburger Straße 4 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-16 548 Fax: 05031-960 468

diesmal nur den Gegnern gratulieren. An ein 0-4 im unteren Paarkreuz konnte sich das Team auf nach langem Überlegen nicht erinnern. Nils Bleidistel (2), Manfred Ephan und Christian Bauch (2) und das Doppel Nils Bleidistel/Matthias Bauch steuerten die Punkte bei. Beim stand von 6-8 hatte Matthias Bauch in einem von beiden Seiten hochklassig geführten Spiel 2 Matchbälle nicht verwandeln können und musste letztlich das 6-9 zulassen. Das angestrebte Unentschieden im Abschlussdoppel wäre durchaus möglich gewesen. Damit hatte das Team den Relegationssieg vorzeitig verpasst und Altenhagen musste nun tatenlos zuschauen, was Anderten gegen die Bokeloher zustande brachte. Das Team konnte somit über Klassenerhalt für Altenhagen oder Aufstieg für Anderten entscheiden. Für Anderten stand viel auf dem Spiel. Ein Nichtaufstieg würde bedeuten, dass das Team auseinanderfallen würde. Somit trat das Team, das gleich mit 8 Spielern angereist war, hoch motiviert in Bestbesetzung gegen Bokeloh an und war guter Zuversicht höchstens 5 Spiele gegen Bokeloh zulassen zu können. Bokeloh konnte mit einem Sieg zumindest Platz 2 der Relegation sichern und auf einen Nachrückerplatz hoffen. Und diesmal ging das Team nach den Doppelsiegen von Nils Bleidistel/Mathias Bauch und Christian Bauch/Nils Neumann unter dem Jubel der Bokeloher und Altenhagener Fans mit 2-1 in Front. Nachdem Manfred Ephan die Nummer 1 aus Anderten, den besten Spieler der Bezirksliga-Parallelstaffel, in 3 glatten Sätzen bezwang und sein Team somit mit 3-1 in Führung brachte, war eine Vorentscheidung gefallen. Alle Bokeloher spielten sich in einen wahren Rausch und am Ende hieß es nach Siegen von Nils Bleidistel (2), Andreas Kaiser, Christian Bauch, Nils Neumann und Matthias Bauch 9-1. Die Altenhagener Spieler und Fans feierten beim 7-1 den Klassenerhalt und zeigten sich nach dem Match beeindruckt von der Einstellung der Bokeloher Spieler sowie dem nie erwarteten Ergebnis.

Nachdem der TuS Seelze die Landesliga-Relegation gewonnen hat, hoffen die Bokeloher noch als Nachrücker in die Bezirksoberliga aufsteigen zu können. Dies war auch lange Zeit so gut wie sicher, bis der TSV Rethen sein Team gerade in die BOL zurück, was bedeutete, dass die Bokeloher nun auf einen Rückzug eines Teams der BOL warten musste.

Nach fast sechswöchiger Wartezeit gab es dann für die I. Herren einen weiteren Grund zum Feiern: Nachdem der TSV Havelse aus der Bezirksoberliga

MUW HAUSVERWALTUNG

Verwaltung · Vermietung · Verkauf

Kooperationspartner der Hannoverschen Volksbank Immobilien GmbH

Martin Warmuth
gepr. Immobilienfachwirt (IHK)

MUW Hausverwaltung
Alte Dorfstraße 4
31515 Wunstorf
Ortsteil Bokeloh

Telefon (0 50 31) 96 242-88
Telefax (0 50 31) 96 242-89
Mobil (0171) 31 30 984
m.warmuth@muwhausverwaltung.de

zurückzog, stieg Bokeloh´s I. Herren erstmalig in der Vereinsgeschichte in die Bezirksoberliga auf. Nils Bleidistel, Manfred Ephan, Andreas Kaiser, Christian Bauch, Nils Neumann und Matthias Bauch verbesserten somit zum vierten Mal in Folge die bis dato beste Platzierung einer Bokeloher Herrenmannschaft. Nachdem viel über mögliche Rückzüge spekuliert wurde, hatte das Team lange zittern müssen, bis sich der TSV Havelse am letzten Tag eines möglichen Rückzuges aufgrund mehrerer Spielerabgänge dazu entschlossen hat, um zwei Klassen in die 1. Bezirksklasse zurückzuziehen. Mit leicht veränderter Mannschaft geht das Team zuversichtlich das Abenteuer Bezirksoberliga an. Nils Neumann verlässt nach einer Saison das Team und wechselte zum MTV Großenheidorn in die Kreisliga. Ihn werden nächste Saison Bernd Axmann und Heiko Malina, die zwei Spitzenspieler der bisherigen II. Mannschaft ersetzen. Somit tritt das Team in der nächsten Punktspielrunde mit 7 Spielern an.

Alle TT-Spieler wünschen dem Team alles Gute in der BOL und hoffen, dass das Saisonziel, der Klassenerhalt, verwirklicht werden kann. Die neuen Trainingsshirts des Teams mit dem Aufdruck: „Nie wieder Bücken“ lassen die sieben Spieler optimistisch das Abenteuer BOL angehen.

von Manfred Ephan

Fahrt zum „Final Four“ nach Dortmund

1.Jungenmannschaft zuammen mit TT-Profi ChristianSüß

Die. 1. Jugend des TSV Bokeloh war sich einig, den Deutschen Tischtennis Bund beim diesjährigen „Final Four“, dem Pokalwettbewerb der besten 4 Mannschaften“ in der Dortmunder Westfalenhalle als Volunteer zu unterstützen.

So machte man sich am 27.12.2009 morgens um 05.00 Uhr auf den Weg nach Dortmund. Um 08.00 Uhr fand die Einkleidung der Helfer mit anschließender Einweisung zu den Tätigkeiten durch den Veranstalter statt. Die Jugendlichen waren als sogenannte „Feuerwehrtruppe“ für die Auf- und Umbauarbeiten der Tische und für Sicherungsarbeiten im Innenraum zuständig.

Erste Kontakte mit den Spielern der teilnehmenden Mannschaften war so auch schon möglich. Man sammelte fleißig Autogramme der besten Tischtennisspieler. Immerhin waren die Vereine TTC RS Fulda-Maberzell, TTF Liebherr Ochsenhausen, Borussia Düsseldorf und SV Plüderhausen mit zahlreichen international bekannten Spielern angetreten. Neben Timo Boll und Christian Süß aus der deutschen Nationalmannschaft, waren unter anderem der Portugiese Thiago Apolonia, die Schweden Robert Svensson und Jörgen Persson, der Rumäne Adrian Crisan und der Chinese Wang Xi für die Mannschaften angetreten.

Gegen 11.30 Uhr strömten dann die über 4300 Zuschauer in die Westfalenhalle wo die Halbfinalspiele anstanden. Nach spannenden Spielen standen dann die Finalisten mit Borussia Düsseldorf und TTF Liebherr Ochsenhausen fest.

Dank der überragenden Spieler Timo Boll und Christian Süß gewann Düsseldorf das Finale nach teilweise spektakulären Ballwechseln deutlich mit 3:0.

Die Bokeloher Cedric Knoche, Christopher Grzemba, Steffen Hildebrandt und Jonas Eberhardt konnten sich als erste Gratulanten der Düsseldorfer einreihen. Bei dieser Gelegenheit entstand auch das Mannschaftsfoto mit Christian Süß und dem Manager von Borussia Düsseldorf.

Danach musste wieder gearbeitet werden, da die Halle für das Konzert der Gruppe Culcha Candela umzubauen war. Die klasse Musik dieser Band rundete für die Jugendlichen diesen ereignisreichen Tag ab.

Gegen 23.30 Uhr war man dann wieder wohlbehalten zurück in Bokeloh. Einig sind sich die Jugendlichen sich wieder im Jahr 2010 für diese Veranstaltung als Helfer zu bewerben.

von Martin Grzemba

Zum Dorfkrug
Bokeloh
Pächterin Nadine Picht
Alte Dorfstr. 27, 31515 Wunstorf
Telefon: 05031 / 7003469

Herrenmannschaften mit neuen Trikots

Zu Beginn dieser Saison (2010/2011) konnten sich die 5 Herrenmannschaften des TSV Bokeloh über neue Trikots freuen...diesmal im schlichten aber eleganten schwarzen Look. Die etwas verspätete Lieferung tat der Freude keinen Abriß.

Es bleibt abzuwarten, ob die neuen Trikots die Herrenmannschaften in ihrem Saisonverlauf beflügeln. Hier der aktuelle Stand in der Punktspielserie:

2.Herrenmannschaft des TSV

Mannschaft	Liga	Tab.-Rang
Herren I	Bezirksoberliga	5
Herren II	2. Bezirksklasse	1
Herren III	2. Bezirksklasse	7
Herren IV	Kreisliga	9
Herren V	2. Kreisklasse	4
Jungen	Kreisliga	2
Jungen II	1. Kreisklasse	9

Mannschaft	Liga	Tab.-Rang
Damen	Bezirksoberliga	3
Damen II	Bezirksklasse	10
Damen III	Kreisliga	8

von Olaf Borgmann

Aktuelle Rangliste

Die Rangliste wird in Form von regelmäßigen Ranglisten-Turnieren ermittelt. Die Auswertung erfolgt ähnlich dem ATP-Verfahren beim Tennis.Organisator ist Manfred Ephan. Hier die aktuellen Platzierungen:

Platz	Name	Vorname	RLQ	Platz	Name	Vorname	RLQ
1	Ephan	Manfred	18,44	7	Bade	Jörg	7,32
2	Bauch	Christian	16,16	8	Neumann	Nils	6,07
3	Axmann	Bernd	11,37	9	Gundlack	Andreas	5,67
4	Bleidistel	Nils	10,31	10	Büscher	Peter	5,58
5	Bauch	Matthias	9,36	11	Bauch	Manfred	5,55
6	Hüfner	Jörg	7,77	12	Wilkening	Heidi	5,42

Pfante AUTOFIT

Florian Pfante

Kfz-Meister-Fachbetrieb
AUTOFIT-PFANTE
Mesmeroder Str. 1
31515 Wunstorf / OT Bokeloh

Internet: www.AUTOFIT-PFANTE.de
E-Mail: info@autofit-pfante.de
Telefon 0 50 31 / 58 32
Telefax 0 50 31 / 58 32

Hier geht's rein zum Führerschein

Bokeloh Am Eichkamp 1
Wunstorf Kolenfelder Str.49

Stoltenberg Fahrausbildung

Ausbildung von Mofa bis Bus
Berufskraftfahrer Aus und Weiterbildung LKW / BUS
Aufbauseminare ASF / ASP
Fahrsicherheitstraining

4x theoretischer Unterricht (wöchentlich)
Info Tel : 05031 3120

Die „Platt Föß“ radeln

Anders als zu Fuß, erkundete die Wandergruppe des TSV-Bokeloh mit dem Fahrrad den Nordkreis.

Wenn Heinrich Kölling, Margret und Frank Schnittert zur Radtour einladen, dann ist das für die „Platt Föß“ immer etwas Besonderes. Denn sie können sich darauf verlassen, dass alles gut geplant und vorbereitet ist. Auch das Wetter?, vielleicht.

Am 22. August traf sich dann die Schar der 29 Unentwegten, unter ihnen auch der 1. Vorsitzende, auf Meuter´s Omnibushof. Nicht wie „Ötzi“ in seinem Schlager mit „nun die Hände zum Himmel“ besingt, richteten sich die Blicke aller Anwesenden zum Himmel. Ich hörte förmlich deren Flehen um trockenes Wetter für die Dauer des Erlebens.

Schnell waren die Fahrräder vom Meuter-Team, Heinrich Kölling und Jürgen Abraham im Hänger verladen. Anschließend konnten die Plätze im Suger-Omnibus eingenommen wer-

MEUTER REISEN

Steigerstrasse 12
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 / 35 98
Fax: 05031 / 56 88
info@meuter-reisen.de

den. Ach, wie tat an diesem Morgen für mich Rentner das Ruhen in den für den sitzenden Körperteil angepassten, kuscheligen Sessel gut. Dieser Umstand trug mit zu der allgemein guten Stimmung bei. Dabei dürfen die interessanten Informationen des Fahrers, Herrn Meuter, nicht vergessen werden.

Über Hagenburg, Rehburg, Husum, B 6 erreichten wir souverän unser Ziel im mittleren Bereich von Nienburg, unweit der Weser. Ruck zuck übernahmen die abgehärteten TSV-ler ihre Räder. Keiner von ihnen blickte dem startenden Bus, trotz der Unheil verkündenden Wolken, nach. Alle waren so gut aufgelegt, endlich in die Pedale zu steigen. Doch erst musste die Führungsmannschaft noch auf die besonderen Verhaltensregeln für Radfahrer hinweisen; es sollte ja auch keiner zu Schaden kommen.

Pünktlich um 10.00 Uhr erfolgte die Anweisung zum Start in Richtung Heimat. Über die Weser-Fußgängerbrücke erreichten wir nach wenigen Minuten die Innenstadt mit ihren historischen Bauten. Entlang dem Weser-Radweg erreichten wir die Domäne Schäferhof. Hier verließen wir den Weser Radweg und hinein ging es in das Waldgebiet Nienburger Bruch in Richtung Husum.

Metallservice Heinrich
KUNSTSCHMIEDE UND BAUSCHLOSSEREI

- BALKON BAU / SANIERUNG
- TREPPEN
- TREPPENGELÄNDER
- ZÄUNE
- FENSTERGITTER
- GARAGENTORE
- TORANLAGEN

Hans-Heinrich Hülsemann · Hausstelle 3 · 31515 Wunstorf
Büro Tel. 0 50 31-91 69 88 · Fax 0 50 31 - 70 58 82
Mobil 0170-2 86 15 11
Niederlassung 31555 Helsinghausen · Hauptstr. 18 A
Tel. 0 57 23-98 99 377

Ja liebe Freunde, was wir dann auf dem extrem holprigen, mit Feldsteinen belegten Waldweg, ertragen durften/ mussten, übersteigt auch beinahe meine „Aussitzfähigkeit“. Zum Glück, keiner musste vom Fahrrad steigen oder mit anderen Hilfsmitteln nach Hause fahren oder gefahren werden. Dennoch war auffallend, dass es sehr ruhig und etwas langsamer als zuvor, weiter ging. Dieser Erfahrung entsprechend, erreichten wir nach wenigen Kilometern überglücklich unseren 1. Versorgungshalt in der Nähe von GroßVarlingen.

Sich zu erholen und zu stärken gehört zum Standardprogramm einer Rast. Doch einer aus der Truppe hatte, möglicherweise die noch lange Strecke vor Augen, eine glänzende Idee nämlich, seinem Sitzleiden, wenn schon kein Ende, dann jedoch eine Linderung zu verschaffen. Er stellte sich etwas abseits, holte aus seinem Rucksack ein kleines aufblasbares Sitzkissen und befestigte dieses mit einer Schnur auf dem Sattel. Tolle Idee nannten es die einen, andere trauten ihren Augen nicht, ob das wohl hilft. Ich kann euch verraten, der Erfinder fuhr schmerzfrei bis nach Bokeloh und hätte über Pattensen, Peine bis Paris weiterfahren können. Wie sagt ein Sprichwort: Not macht erfinderisch.

Nach der 1. schöpferischen Pause führte der Radweg problemlos über Bolsehle nach Schneeren, wo eine 2. erholsame Rast eingelegt wurde. Weiter ging der Ausflug bis zum Rand des Moores südlich von Schneeren, wo der Torf industriell gefördert wird. Heinrich Kölling unterbrach für sehr interessante Informationen zur Entstehung und Verarbeitung des Moores / Torfes die Fahrt. Seine Ausführungen wurden mit großem Interesse aufgenommen; sie waren ein Höhepunkt dieser Radtour.

Weiter führte der Weg in Richtung Bannenseehütte nach Mardorf zum See-Ufer-Weg. Da kein großer Ausflugsverkehr am Nordufer oder auf dem westlichen Radweg am Steinhuder Meer unser Weiterkommen behinderte, erreichten wir alle die auszogen den Nordkreis zu erkunden, um 14.00Jhr die Moorgarten Gaststätte in Hagenburg. Die für uns reservierten Plätze dienten dann nicht nur körperlichen Erholung, sondern auch der Hingabe zu leckeren Kaffee und Kuchen oder Matjes, Bockwurst und Sülze mit Pommes oder Bratkartoffeln. Der Appetit einer großen Gruppe muss so groooooss gewesen sein, dass der Wirt mehrmals zum Vorratslager gehen musste, um den Bedarf an Bratkartoffeln decken zu können. Nach etwa 1 ¼ Stunden Erholungszeit

76 Jahre
1934 – 2010

Köritz Bestattungen
- Sarglager -
Steigerstraße 9
31515 Wunstorf-Bokeloh
Tel. (0 50 31) 43 04
Fax (0 50 31) 6 71 38
Handy 01 60 - 98 42 77 06

ging es zum Endspurt der Tagesreise, zum Start und Ziel nach Bokeloh. Dort angekommen, blickten wir stolz auf die geradelten 50 Kilometer zurück.

Wieder konnten wir „Platt Föß“ eine vom erfahren Team gestaltete Radtour - ohne Katastrophenschutz in Anspruch genommen zu haben – erleben. Dafür sprechen wir euch ein herzliches Dankeschön aus und: macht weiter so.

Was bleibt in guter Erinnerung:

- auf das Team um Heinrich, Margret und Frank ist Verlass; nicht sportlicher Ehrgeiz,

sondern gesundheitliches Wohlergehen und Geselligkeit sind gefragt,

- mit Meuter ist es gut zu fahren,
- flehende Blicke zum Himmel vor der Abfahrt bewahrten uns vor Regen,
- Not macht erfinderisch, bei Sitzbeschwerden denkt an das aufblasbare Sitzkissen.

Euer Schreiberling
Günter Roßner

Wanderung rund um Wölpinghausen

Am Sonntag, den 10.10.10 trafen sich 5 Wanderer auf dem Schulhof. Mit dem PKW ging es nach Wölpinghausen, um zum 3. Mal am Wandertag teilzunehmen. Treffpunkt war das Naturfreundehaus. Von dort ging die gut ausgeschilderte Tour vorbei am Wilhelmsturm in Richtung Bad Rehburg, Wiedenbrügge, Bergkirchen zur Bergkirchener Hütte mit dem Jahrtausend-Kreuz. Von hier hatte man eine wunderbare Aussicht ins Schaumburger Land. Hier wurde eine Pause eingelegt, um sich an Getränken zu erfrischen. Nach der Erholung wurde die Wanderung durch die Feldmark nach Wölpinghausen fortgesetzt und endete nach 10 km am Ausgangspunkt.

Am Ziel gab es für die teils erschöpften Wanderer Erfrischungen, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen. Zur Erinnerung erhielten alle Teilnehmer ein Präsent.

von Hans-Helmut Dietrich

Ristorante Pizzeria
Averna Bokeloh
Schaumburger Straße 6 • 31515 Wunstorf

Öffnungszeiten:
17.00 - 22.30 Uhr
sonntags zusätzlich
12.00 – 15.00 Uhr
montags Ruhetag

KEINE ANFAHRTSKOSTEN
KEIN MINDESTBESTELLWERT

05031 / 34 53

HEINZ HARTMANN
Heizung · Klima · Sanitär · Klempnerei
Brennwerttechnik · Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon 0 50 31/ 1 64 66
Telefax 0 50 31/ 1 58 12
www.hartmann-wunstorf.de

Wir machen den Weg frei.

Sei dabei in unserem VIP - Club!

Super Veranstaltungen & tolle Vorteile erwarten dich!

Mehr Informationen zu unserem Club erhältst du bei deiner Volksbank.

meine Volksbank eG
einfach · attraktiv

Bei folgenden VYP - Partnern in Deiner Region erhältst Du tolle Vergünstigungen

(Weitere Partner findest Du auf unserer Internet-Seite)

INJOY
für ein besseres Leben

- **15%** Rabatt auf die Servicegebühr
- **10er** Karte Getränke/ Flaschenfüllung für neue Mitglieder
- **1xgratis** Besonnung für neue Mitglieder in unseren neuesten Solarien

Portlandstraße 3
31515 Wunstorf
Tel. 05031 · 40 10
Fax 05031 · 40 20
www.injoy-wunstorf.de

RED ZAC
MEGA COMPANY

Mega Company
Baudach GmbH
Hagenburger Str. 62-64
31515 Wunstorf

5% auf PC- und Konsolespiele

SPORT BÜSING

Lange Straße 73 - 75
31515 Wunstorf
Tel. & Fax 05031/4498
e-mail: sport-buesing@t-online.de

Nur für VYP-Mitglieder: **10 % Rabatt**

---

1 Artikel gratis dazu
(ab 5€ Einkaufswert)

WEBER
BÜCHER UND PAPETERIE
Lange Str. 22 | 31515 Wunstorf
Tel. 05031 - 4961 Bücher
05031 - 6375 Bürobedarf
WWW.BUECHER-WEBER.DE

BRINGSERVICE PIZZA EXPRESS

nur für VYP-Mitglieder:
10%
ab einem Mindestbestellwert
• von 4,50 € bei Abholung
• 10,50 € bei Lieferung
Ausgenommen: Pizza Pass
Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben.

Hindenburgstr. 28 • 31515 Wunstorf • Fon 05031 / 62 60
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.[00]-14.[00] Uhr + 17.[00]-22.[00] Uhr •
Sa+So.- & Feiertags: 17.[00]-22.[00] Uhr

Eiskaffee Rialto
Inh. Rizzo & Miotti

nur 0,50€ für eine Eiskugel

Lange Str. 13 • 31515 Wunstorf • 0 50 31 / 46 43

---

www.vyp-club.com

Meine Volksbank eG
einfach · attraktiv

MEISTERBETRIEB

WATERSTRADT

ELEKTROANLAGEN & HAUSTECHNIK

DAS ENERGIESPAR-HAUS

Technik zum Anfassen und Ausprobieren

Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de

BOKELOH Grill

Pizza · Döner · Salat

Alte Dorfstr. 2 · Bokeloh-Wunstorf

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. - Do. 12.00-22.00 Uhr
Fr. - Sa. 12.00-22.30 Uhr
So. 12.30-22.00 Uhr
Dienstag ist Ruhetag

BRINGDIENST
05031
9622182

A-Jugend Saison 2010/2011

Die Mannschaft ist nach einem 3. Platz in der Vorsaison, hochmotiviert in die Saison 2010/11, in der 1.Kreisklasse, gestartet. Nach einem 0:0 gegen Kolenfeld, auf eigenem Platz, gab es 2 Auswärtssiege. Man gewann ein schweres Spiel gegen Schloß Ricklingen mit 2:4, und in Gümmer mit 4:9.Mit diesen Erfolgen ging man in das Pokalspiel gegen den Kreisligisten aus Osterwald, das mit 1:3 verloren wurde. Doch die Mannschaft ließ sich nicht unterkriegen, und gewann die beiden nächsten Heimspiele gegen die Gäste aus Velber und Seelze, mit 6:1 und 5:1.

Danach wurde die Siegesserie mit einem 2:5 Erfolg in Mandelsloh weitergeführt.Dadurch, dass darauf Bordenau nicht angetreten ist, wurde dieses Spiel, mit 5:0 Toren und 3 Punkten für die A-Jugend aus Bokeloh, gewertet.

Zurzeit belegt die Mannschaft, mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 34:10 Toren, einen hervorragenden 1. Platz in der 1.Kreisklasse. Trainiert wird Diens-und Donnerstag von 19-20.30 h.

Zum Kader gehören: Marvin Hartshorne, Daniel Kolpatzik, Thorben Daubitz, Oliver Glawon, Niklas Machnik, Joey Rohrßen, Simon Barz, Tobias Rust, Daniel Franke, Janik Kiewitz, Tobias Gärtner, Andre Heinemann, Alexander Grages, Simon Seipel, Alexander Herbers und Florian Mayer.

vom Trainer Björn Kohlenberg

B-Jugend neuformiert

Seit Beginn der Saison 2010/2011 hat der TSV Bokeloh wieder eine B-Jugend. Die Mannschaft hatte sich aufgrund Spielermangels in der letzten Saison aufgelöst und die Spieler sind größtenteils zum 1.FC Wunstorf gewechselt.

Die in diesem Jahr Neuformierte Mannschaft setzt sich zur Hälfte aus Spielern zusammen, die bereits von der F-Jugend bis zur C-Jugend beim TSV Bokeloh Fußball gespielt haben. Die andere Hälfte der aktuellen Mannschaft sind neu hinzu gewonnene Spieler aus anderen Vereinen und Anfänger aus der Region.

B-Jugend-Mannschaft des TSV Bokeloh

Heute wie damals sind die Trainer / Betreuer Uwe Kellermann und Christian Selke. Vom FC Wunstorf haben wir zwei Leih-Spieler für diese Saison erhalten. Der Saisonstart verlief wechselhaft, neben einigen Niederlagen konnten aber auch einige Punkte gesammelt werden. Das regelmäßige Training wird Wirkung zeigen und in der Rückrunde wollen wir die knappen Niederlagen aus der Hinrunde in Siege ummünzen. Auch werden die Spieler im Laufe der Saison kameradschaftlich zusammenwachsen. Zu Beginn der Saison bestand die Mannschaft aus 14 Jungs. Mittlerweile hat sie 16 Spieler.

Weitere Spieler werden noch benötigt und sind herzlich eingeladen eine Probetraining zu absolvieren. Für unsere Mannschaft haben Sponsoren wie die Kali + Salz AG, Bokeloh sowie DM-Drogeriemarkt,Wunstorf gespendet und somit den Kauf eines neuen Trikotsatzes sowie Trainingsanzüge möglich gemacht. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Spieler: Tim Fechner, Manfred Hanisch, Jonas Hardel, Florian Jordan, Malte Kellermann, Cedric Knoche, Philip Kühnen, Jashua Lehnert; Kieron Maltzahn, Ole Pröhl, Andre´Roth, Jascha Selke, Pascal-Paul Widera, Leon Wingel, Jan Philipp Wittenberg, Nemanja Krvst

Trainingszeiten:

Montag	18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Ansprechpartner:

Uwe Kellermann	Tel. 05031/120400
Christian Selke	Tel. 05031/68592

von Uwe Kellermann & Christian Selke

D-Jugend...Vorne hui, hinten...

Die 7er D-Junioren des TSV belegten in der Saison 2009/2010 den dritten Tabellenplatz. Sie zeigten sehenswerte Spiele bei denen Tore garantiert waren. Der TSV erzielte einerseits die zweitmeisten Treffer, kassierten andererseits aber auch die zweitmeisten Gegentore. (59:55). Dennoch war am Ende der 3. Tabellenplatz verdient.

Bis auf Noah Troschke (1. FC Wunstorf) und Marcel Lisson (älterer Jahrgang) blieb die Mannschaft von Timm Troschke zusammen und wurde durch fünf neue Spieler der eigenen E-Jugend und sogar sechs Spielern vom TSV Klein Heidorn verstärkt. Somit konnte für die neue Saison 2010/2011 eine 9er Mannschaft gemeldet werden. Aktuell besteht der Kader aus 17 Spielern.

Die erste Bewährungsprobe hatte das neue Team bei den Stadtmeisterschaften, die vom TSV Bokeloh ausgetragen wurden. Es wurden gleich zwei Mannschaften in das Turnier geschickt, die sich recht gut verkauften und den 4. und 5. Platz belegten.

Das Ziel für die neue Saison ist ein Platz unter den ersten Dreien. Nach sieben gespielten Begegnungen hat das Team Anschluss an die Tabellenspitze und durchaus die Chance das Ziel zu erreichen.

von Timm Troschke

FRIEDHELM
THISIUS
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten
Tapeten • Bodenbeläge

Alte Dorfstraße 26
31515 Wunstorf
OT Bokeloh
Telefon (0 50 31) 1 48 74
Telefax (0 50 31) 1 58 44

E-Jugend zur Winterpause Zweiter

Die Mannschaft: obere reihe von links: Co -Trainer Janik Kiwitz, Ole Hattendorf,Kai Wollrabe, Merlin Siemann,Niklas Bock, Felix Ritter, Marvin Denecke.Trainer Uwe Franke
Untere reihe von links:Jan- Niklas Plüschka, David Mihalj,Lukas Stößer, Robin Franke und Nils Hattendorf.

Mit neuem Trikotsatz erreicht die E 1 der 1.Kreisklasse Staffel 07, den 2. Tabellenplatz zur Winterpause. Die E1 geht mit dem 2. Tabellenplatz, mit 23 Punkten und 47:14 Toren (es fehlten nur 2 Punkte zum Herbstmeister), mit 7 Siegen und 2 Unentschieden und als einziger Bezwinger des derzeitigen Tabellenführers TSV Schloßricklingen, in die Winterpause.

Das Trainer Team Uwe Franke und Janik Kiewitz sind mit der Mannschaftsleistung sehr zufrieden. Die gute Kameradschaft innerhalb der Mannschaft macht sich bezahlt. Die neuen Trikots von der Firma E.ON wurden am `Wunstorfer Wirtschaftswochenende „beim Energie Fahrradfahren“ gewonnen, worüber die Kinder und Trainer sich riesig freuten. Als Saisonziel haben wir uns vorgenommen unter die ersten 3.Plätze zu kommen, was ein durchaus realistisches Ziel erschein, da die Mannschaft auch 4 Neuzugänge zu vermelden hat: Vom 1.FC Wunstorf Niklas Bock; vom TSV Kleinheidorn Jan- Niklas Plüschka und Marvin Denecke, und vom SV Polizei Hannover David Mihalj. Die vier sind eine echte Verstärkung für unser Team.

ho, ho, ho, Bokeloh

von Uwe Franke

Aufwärmshirts für die E-1 von der Sparte Triathlon:
Die E-1 bedankt sich hiermit bei der Sparte Triathlon für die schönen Aufwärmshirts.
Danke die Mannschaft der E-1

F-Jugend...aller Anfang ist schwer

Oben von links nach rechts: Luka Walter, Max Krömer, Til Rudel, Yasar-Kaan Kaymaz, Malte Kühnen, Louis Sprunk, Gengz Baydak und Trainerin Vanessa Rodewald; unten v.l.n.r.: Katja Gutleben, Max Rudel, Eser Baydak; liegend v.l.n.r.: Lukas Wolf, Phil Heckmann; fehlend: Jolina und Jano Flögel, Felix Gorski, Noah Kröger, Johanna Mensching, Jim Rudel, Justin Schulz, Julian Hampel

Im letzten Jahr starteten wir als neu zusammengestellte G-Jugend Mannschaft in die Hallensaison, in der nicht nur die Kinder, sondern auch ich als unerfahrene Trainerin viel Erfahrung sammeln konnten. Trotz vieler Niederlagen haben wir den Spaß und den Ehrgeiz am Fußball nicht verloren. Zum Beginn der neuen Sommersaison kamen viele neue Kinder zu uns die Mannschaft, trotzdem reichten die Spieler nicht für eine komplette G- und F-Jugend Mannschaft, sodass wir nun alle zusammen in der 2. Kreisklasse der F-Jugend spielen und uns dort wacker als die jüngste Mannschaft schlagen. Die Saison begannen wir mit der Teilnahme an den Stadtmeisterschaften am 8. August bei uns in Bokeloh. Bei diesem Turnier spielten wir erstmals draußen auf einem Rasenplatz und belegten den achten Platz. Gleich in der nächsten Woche begann dann der normale Spielbetrieb. Bis jetzt gewannen wir eins von sechs spielen, doch von Spiel zu Spiel werden wir langsam besser und wachsen zu einer Mannschaft zusammen. Wir werden fleißig weiter trainieren, um dann in der Rückrunde zu zeigen, dass wir auch viel mehr Tore schießen können!

Von Vanessa Rodewald

10.Stadtsparkassen Triathlon

Auch die Jubiläumsausgabe des Bokeloher Triathlons hat ihrem Ruf alle Ehre gemacht. Trockenes Wetter und fast 150 Helfer sorgten erneut für eine reibungslose Organisation. Von Sport über Stimmung bis hin zum Wetter stimmte alles. Die Durchführung einer solchen Veranstaltung ist ohne die engagierte Mitarbeit von Helfern und die Unterstützung von Sponsoren nicht möglich. Deshalb möchten wir uns ausdrücklich bei den zahlreichen Helfern der Sparten Fußball, Turnen und Wandern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Werksfeuerwehr Sigmundshall sowie den nachfolgenden Sponsoren, die uns seit Jahren unterstützen, bedanken:

apotheke bokeloh, baar – balkonsysteme, bauverein wunstorf, bierwirth – bauunternehmen, bokeloher dorfbäckerei, damke – getränke, fahrschule dieta, fischer & machnik – raumausstattung, haarstudio k. – friseur & shop, hartmann - heizung, klima, sanitär, heinelt – malerbetrieb, hessing – sanierung und energieberatung, k + s, köritz – bestattungen, lange – blumen, lbs bausparkasse - dietmar howe, meuter – schul-, club- und ferienreisen, metallservice heinrich, nagel – der teamsportspezialist, pfante – AUTOFIT, presuhn – bedachungen, restaurant koroni - griechische spezialitäten, ristorante averna, rüther – juwelier, rusack – fahrradhaus, stadtsparkasse wunstorf, tandler – physiotherapie, tegtmeier - praxis für krankengymnastik, teuber & gödde – malereibetrieb, tretlager – fahrradhaus, ulrike's partyservice, waterstradt – elektroanlagen, winter schreibwaren, zum dorfkrug

von Ilona Weber

Diese Wanne ist ganz schön voll

Die Triathlon-Familie ist vereint gewesen. Rund 700 Starter strömten an

den Kaliberg, um bei der 10. Auflage des Bokeloher Sparkassen-Triathlons dabei zu sein. Doch nicht nur aus der Region kamen die Ausdauerdreikämpfer. „Ja, ich bin extra aus Mainz zu diesem Rennen gekommen“, beantwortete Dorothee Bartels bei der Siegerehrung die erstaunte Frage von Chef-Organisator Heinz Wellmann. Die Mainzerin hatte im Volkstriathlon die TW-45-Klasse für sich entschieden. Auch andere fanden lobende Worte für das Rennen. „Es ist wirklich sehr familiär, bestens organisiert und vor allem im Wasser schön warm – fast wie in der Badewanne“, sagte der Barsinghäuser Andreas Thois, der nach zwei Jahren Wettkampfpause im Hauptrennen immerhin auf Platz 41 kam.

Nicht die Badewanne, aber das

Wohnzimmer war das Rennen für Sven Weber. Der Bokeloher, der im vergangenen Jahr noch Zweiter und vor sieben auch Sieger gewesen war, hat seine Prioritäten mittlerweile auf sein Studium verlegt. „Ich habe schon gemerkt, dass ich weniger trainiert habe. Nach der Radstrecke hatte ich ziemlich dicke Beine“, sagte er nach der Zielankunft als Zwölfter der Gesamtwertung. Seine Vereinskollegen Falco Tegtmeier (5./1:02:46) und vor allem Daniel Kranz (3./1:02:28) lagen vor ihm. Doch auch Kranz war nicht zufrieden. Nach der schnellsten Schwimmzeit aller Männer musste er auf der Radstrecke Federn lassen. „Ich habe nie den richtigen Tritt gefunden und musste drei überholen lassen“, sagte er. Zwar kämpfte er sich auf der Laufstrecke wieder bis auf 21 Sekunden an den führenden Andreas Reinert aus Weyhe heran, doch Platz zwei blieb es nicht. Denn nach den Männern waren noch die Starter der Nachwuchs-Landesmeisterschaft an der Reihe. Und Junioren-Sieger Jonas Schomburg aus Langenhagen narrte alle. In 1:01:01 Stunden entriss er Reinert noch den Sieg der Gesamtwertung und schubste auch Kranz auf Platz drei. Die Lokalmatadoren feierten ebenso zwei Landestitel. Scarlett Tegtmeier war in 1:12:56 Stunden beste Juniorin und hatte in der Gesamtwertung nur die 96erin Alexandra Raddatz (1:12:18) vor sich. Clara Sophia Ahrbecker (1:18:24) holt sich den A-Jugend-Titel. Großes Pech hatten dagegen die Bokeloher Männer in der Landesliga-Wertung. Die ersten fünf SV-Athleten hätten locker Platz eins belegt, doch zählen in der Landesliga-Wertung stets alle disqualifizierten Starter mit und werden mit den Besten zum Quintett aufgefüllt. Weil Maurice Bruns im Rennen der A-Jugend wegen Windschattenfahrens ausgeschlossen und auf den letzten Platz gesetzt wurde, sprang für das Landesliga-Team des TSV nur der neunte Platz unter den 30 Mannschaften heraus.

von Matthias Abromeit, aus der Leinezeitung vom 31.05.2010

Daniel Kranz in bestechender Form

Daniel Kranz, der in der Landesliga für den TSV Bokeloh nicht starten darf, da er per Zweitstartrecht im Bundesliga Team von Hannover 96 startet, hat beim Wasserstadt Limmer Triathlon in Hannover nach der schnellsten Schwimm und Radzeit und der zweitschnellsten Laufzeit über 5 km die offene Wertung des Sprinttriathlons in 53:57 Minuten gewonnen. Komplettiert wurde der Bokeloher Erfolg durch Jennifer Goeing, die bislang Handball gespielt hat und erst seit dem laufenden Jahr mit den Triathleten trainiert. Sie hat bei ihrem ersten Wettkampf beim Volkstriathlon einen beachtlichen 2. Platz belegt. Großes Pech hingegen hatten erneut die Bokeloher Männer in der Landesliga

Wertung. Die ersten fünf TSV Athleten Sven Weber (4./56:27), Timo Piatczyc (17./58:00), Maurice Bruns (29./58:43), Lukas Piatczyc (31./58:58) und Moritz Weber (33./59:04) hätten mit 114 Punkten locker Platz 2 der Tageswertung belegt. In der Landesliga Wertung zählen jedoch die disqualifizierten Starter mit und werden mit den Besten zum Quintett aufgefüllt. Weil Markus Piatczyc wegen Überfahrens der Mittellinie disqualifiziert und auf den letzten Platz gesetzt wurde, fiel Moritz Weber aus der Wertung raus und statt dessen wurde Markus Piatczyc mit 231 Punkten berücksichtigt, so dass die Mannschaft mit 312 Punkten auf Platz 6 zurückfiel. In der Gesamtwertung belegen die Männer nach 2 Wettkämpfen nun Platz 7 der 30 Mannschaften.

Mehr Glück und Erfolg hingegen hatten die Damen des TSV Bokeloh, die zusammen mit den Damen aus Neustadt eine Startgemeinschaft bilden und in dieser Saison erstmalig in der Regionalliga startberechtigt sind. Beim ersten Rennen der Saison in Bergedorf belegten sie unter 13 Teams einen beachtlichen siebten Platz. Nach dem Schwimmen (1,5 km) im 18 Grad kalten See wechselte Vanessa Rodewald sogar mit der zweitschnellsten Schwimmzeit auf die 40 Kilometer Radstrecke, gefolgt von Katharina Grages auf Platz 6, Kathrin Kaindl auf Platz 35 und Marta Swiathlon. Bei 30 Grad in der Sonne und kaum Schatten war Kathrin Kaindl dann zwar sowohl beim Radfahren als beim 10 Kilometerlauf die Schnellste der SG Bokeloh/Neustadt, Vanessa Rodewald konnte sie jedoch nicht mehr einholen. Am Schluss war Vanessa Rodewald in 02:32:56 Stunden und Platz 20 die Beste des Teams. Es folgten Kathrin Kaindl (2:33:03) auf Platz 22, Katharina Grages (2:36:03) auf Platz 24 und Marta Swiathlon (2:46:28) auf Platz 40.

von Ilona Weber

Deutsche Jugendmeisterschaften

Scarlett Tegtmeier, Clara Sophia Ahrbecker und Maurice Bruns kehren mit respektablen Leistungen und einem Autogramm des amtierenden Olympia Siegers Jan Frodeno von den Deutschen Jugendmeisterschaften im saarländischen Merzig zurück. Jan Frodeno, der in Saarbrücken wohnt und sich sehr um den Nachwuchs kümmert, war vor Ort und hat sich auf Clara Sophias Trainingsjacke verewigt, so dass ihr diese Meisterschaften immer in Erinnerung bleiben werden.

Bei den Meisterschaften, die zum 2. Mal in Merzig ausgetragen worden sind, mussten die Athleten in der Saar schwimmen, auf einer parallel zur Saar gesperrten Bundesstraße Radfahren und anschließend im Stadtpark laufen, so dass die Zuschauer, insbesondere die Betreuer und Eltern, den Wettkampf jederzeit sehr gut verfolgen konnten. Für die drei Bokeloher reichte es zwar nicht

für vordere Plätze, dies war aber auch nicht zu erwarten, da die Spitzenathleten der einzelnen Altersklassen fast ausschließlich Sportinternate besuchen und dort viel mehr trainieren als dies in Bokeloh, u.a. auch aus schulischen Gründen, möglich ist. Heinz Wellmann, Abteilungsleiter der Sparte Triathlon, der die Athleten nach Merzig begleitet hatte, war deshalb auch mit den Leistungen seiner drei Athleten zufrieden. Insbesondere Clara Sophia und Maurice konnten durch gute Laufleistungen überzeugen und noch einige Athleten überholen. Nach 750m Schwimmen, 20 Rad Kilometer und 5km Laufen belegte Clara Sophia Ahrbecker bei der Jugend A Platz 22 in 1:09:53 Stunden und ihr Altersgenosse Maurice Bruns in 1:02:57 Stunden Rang 38. Bei den Juniorinnen wurde Scarlett Tegtmeier über die gleiche Distanz Fünfzehnte in 1:07:25 Stunden.

Einen Tag später mussten die beiden Mädchen erneut starten. Es ging um den Sieg bei der erstmals ausgetragenen Ländervergleichsstaffel. Vier Athleten, jeweils zwei Jungen und zwei Mädchen, absolvierten nacheinander einen Super Sprint (0,2-5-1,5). Im Team Niedersachsen 1 belegte Scarlett Tegtmeier zusammen mit den Lehrtern Dagmar Weber und Justus Nieschlag sowie Jonas Schomburg aus Langenhagen Platz 10 der 21 Teams. Clara Sophia Ahrbecker, erreichte mit dem Team Niedersachsen 2 zusammen mit Tabea Fricke, Philipp Weber (Deutscher Vizemeister Jugend B) und Arne Braumann Platz 15.

von Ilona Weber

Ilse Dreyer ist Triathlon-Helferin des Jahres

Ilse Dreyer und Horst Weber

"Wenn ich gebraucht werde, dann komme ich gern", sagte Ilse Dreyer. Und sie wurde gebraucht beim 10. Stadtsparkassen-Triathlon, den der TSV Bokeloh ausrichtet. Die Bokeloherin war an der Wasserversorgungsstelle gleich gegenüber dem Schützenhaus eingesetzt. Acht Jahre lang hilft sie jetzt schon mit und Spaß macht es immer noch. Für die Triathlonabteilung des TSV ist die 76-Jährige in diesem Jahr die Helferin des Jahres.

Artikel aus dem Stadtanzeiger

Aufholjagd hat begonnen

Am Sonntag, den 11.07.2010, wurde in Bissendorf bei Osnabrück der 3. Wettkampf der Landesliga durchgeführt. Bei hochsommerlichen Temperaturen, nicht nur 35°C in der Luft sondern auch knapp 28°C im Wasser, galt es 600m im gerade für das Schwimmen noch ausreichend tiefen Sonnensee zu absolvieren, bevor es auf den komplett gesperrten, durchaus anspruchsvollen Radkurs von 22,8 km Länge ging. Den Abschluss bildete ein 5,5 Kilometer langer Laufkurs über den Werscher Berg. Kurz vor dem Rennen war zwar ein Reifen des Rades von Maurice Bruns geplatzt. Sven Weber und Christian Wellmann behoben den Schaden jedoch in Rekordzeit, so dass auch Maurice starten konnte. Nachdem in den beiden vorherigen Wettkämpfen je ein Starter disqulifiziert worden war und die Mannschaft dadurch eine vordere Platzierung nicht erreichen konnte, klappte diesmal alles. Mit einer souveränen Leistung belegte die Mannschaft mit 144 Platzierungspunkten einen hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung. Schnellster des Teams war der extra aus München eingeflogene Falco Tegtmeier, der in 1:03:39 als Dritter die Ziellinie überquerte. Komplettiert wurde das gute Ergebnis durch Sven Weber (8./1:06:36), Moritz Weber (39./1:10:27), Lukas Piatczyc (45./1:10:47) und Maurice Bruns (49./1:11:34). Auf den weite-

Krankengymnastikpraxis
Susanne Tegtmeier
Schaumburger Straße 16
31515 Wunstorf/OT Bokeloh
Tel.: 05031/3791

Krankengymnastik
Fango und Massage
Gelenktherapie nach Dorn
Atemtherapie
chronische Lungenerkrankungen
Mukoviszidosebehandlung
Skoliosebehandlung nach Schroth
Physiotaping

Termine nach Vereinbarung

ren Plätzen folgten Alexander Grages, Christian Wellmann, Henrik Scharf, Timo und Markus Piatczyc sowie Angelo Szalai, Mario Lindner und Frank Hessing. In der Gesamtwertung sind die Bokeloher damit von Platz sieben auf Platz vier mit 796 Punkten vorgerückt. Da der Abstand zu den führenden Mannschaften Bremerhaven Wingst 256 Punkte, Hannover 96 III 462 Punkte und Trias Hildesheim II 542 nicht unerheblich ist, dürfte die Konkurrenz beim abschließenden Wettkampf in Braunschweig am 18.07.2010 nicht mehr einzuholen sein. Es sei denn, einem passiert ein ähnliches Disqualifikationsmalheur wie dem TSV Bokeloh. Hinzu kommt, dass Falco Tegtmeier aus beruflichen Gründen nicht starten kann und Maurice Bruns, Lukas Piatczyc und Alexander Grages über die olympische Distanz noch nicht startberechtigt sind.

Von Ilona Weber

Daniel Kranz gewinnt die Hitzeschlacht

Daniel Kranz war schnellster bei der Niedersachsenmeisterschaft in Braunschweig. Den Wettkampf über 1,5 km Schwimmen, anspruchsvolle 42 km Radfahren und 10 km Laufen gewann er souverän mit 47 Sekunden Vorsprung vor Michael Schütt aus Bremerhaven. Bei den Frauen war Vanessa Rodewald in 2:38:19 Stunden Achte der Gesamtwertung der Landesmeisterschaften. Nach dem Schwimmen führte sie zwar noch das Feld an, auf der Rad und Laufstrecke verlor sie aber an Boden. Der Titel bei den Juniorinnen konnte ihr aber keine Konkurrentin mehr entreißen.

Gleichzeitig mit der Landesmeisterschaft wurde auch der vierte und letzte Wettkampf der Sportteam Augath Landesliga ausgetragen. Beim einzigen Wettkampf der 2010er Landesliga über die Olympische Distanz konnten die Herren des TSV Bokeloh überzeugen. Bester des Teams war in 2:13:49 Std. auf Platz 8 Sven Weber, Vizemeister der TM 25 Meisterschaftswertung, gefolgt von Sebastian Hendrischke (30./2:20:39), Henrik Scharf (31./2:20:56), Moritz Weber (36/2:22:30) und Angelo Szalai

(52./2:26:10), Vizemeister der TM 18 Meisterschaftswertung. Nach diesem letzten Rennen der Landesliga rangiert der TSV in der Gesamtwertung der 30 Teams auf Platz vier. Es können zwar grundsätzlich nur die ersten drei Mannschaften in die Regionalliga aufsteigen, da Hannover 96 III (Platz 2) aber bereits ein Team in der Regionalliga hat, könnten die Herren aufsteigen.

Beim Volkstriathlon (500/20/5) belegte Jennifer Göing, die bislang erst einen einzigen Triathlon bestritten hatte, in 1:18:42 Stunden einen guten 4. Platz. Nach der drittschnellsten Laufzeit (22:08) trennten sie nur 7 Sekunden von Platz 3.

Nicht ihren besten Tag hatten tags zuvor bei dem ebenfalls in Braunschweig ausgetragenen Rennen des Deutschland-Cups Clara Sophia Ahrbecker (1:12:28/ 18. Jugend A) und Scarlett Tegtmeier (1:07:16/ 12. Juniorinnen). Beide waren nach dem Schwimmen und Radfahren schon so weit abgeschlagen, dass sie trotz guter Laufleistung zwar noch Plätze gutmachen konnten, für eine vordere Platzierung reichte es aber nicht mehr.

von Ilona Weber

Platz 4 ist in greifbarer Nähe

Trotz Platz 11 in der Tageswertung rutschten die Damen der SG Bokeloh/ Neustadt nur einen Platz in der Tabelle auf Rang fünf ab. Beim 3. Wettkampf in Güstrow ging das Team gehandicapt an den Start. Scarlett Tegtmeier, die erstmalig im Regionalligateam starten wollte, musste 2 Tage vor dem Start wegen einer fiebrigen Erkältung absagen. Vanessa Rodewald, die eine Woche vorher am Zeh operiert worden war und deshalb pausieren wollte, entschloss sich darauf hin, für Scarlett einzuspringen. Sie ließ sich deshalb noch kurz vor der Abfahrt nach Güstrow die Fäden ziehen und hoffte auf einen schmerzfreien Wettkampf.

Am Wettkampftag war es warm, aber schwül, was insbesondere Kathrin Kaindl zugutekam, die die Wärme liebt. Nach dem Schwimmen, einem 750 m Dreieckskurs im Inselsee, der zweimal zu bewältigen war und nur durch einen Landgang unterbrochen wurde, konnten sich Vanessa Rodewald, Katharina Grages und Marta Swiatlon auf den Plätzen zwei, drei und fünfzehn bestens behaupten. Kathrin Kaindl folgte auf Platz 35 mit 3 Min. Rückstand auf Marta Swiatlon. Auf der 40 km langen Radstrecke, die als Wendepunkt Kurs zu absolvieren war, hatten alle Athletinnen mit den schlechten Straßenbedingungen – viele Löcher im Asphalt – zu kämpfen. Jede Unachtsamkeit hätte zum Sturz führen können. Leider konnten Vanessa, Katharina und Marta auf der sehr anspruchsvollen Radstrecke

ihre gute Ausgangsposition nicht halten. Sie fielen alle ins Mittelfeld zurück. Lediglich Kathrin Kaindl, der Routinier des Teams, kam mit der Radstrecke besser klar und konnte ihren Schwimmrückstand zu den Teamkolleginnen Wett machen. Kurz hintereinander wechselten erst Katharina, dann Katrin und Vanessa auf die 10 km Laufstrecke. Marta folgte mit etwas Rückstand. Kathrin Kaindl kam auch beim Laufen mit den Bedingungen am besten zu Recht. Nach 2:32:47 Stunden war sie als 24. sogar die Beste des Quartetts. Vanessa, die trotz der schmerzhaften Fußverletzung beherzt gelaufen ist, folgte auf Platz 31 (2:37:15).Auch Katharina und Marta kämpften um jeden Platz und kamen als 37. (2:39:38) und 43. (2:48:15) ins Ziel. Beim letzten Wettkampf am 22.08.2010 in Bad Zwischenahn über die Sprintdistanz, die den Jüngeren wie Scarlett, Vanessa und Katharina besser liegt, soll Platz 4 in der Gesamtwertung wieder erobert werden, zumal die Mannschaft des TUS Holtenau Kiel nur einen Punkt Vorsprung hat.

von Ilona Weber

Fast 100 Kilometer in der Stunde

„Das war wirklich ein gigantisches Ereignis, aber extrem hart“, hat Sven Weber gesagt. Das 24-Stunden-Radrennen auf dem Nürburgring hatte ihn und sein Team der Bokeloher Triathleten mit Bruder Moritz sowie Christian Wellmann und Wolf Ahrholdt arg gefordert.

„Wir sind auch die Nacht durchgefahren. Andere Teams haben da Pause gemacht“, so Weber. Die 26-Kilometer-Schleife schafften sie 26-mal und kamen immerhin auf Rang 117 der 661 Teams. „ Die Runde war heftig. Nach der Grand-Prix-Strecke ging es auf der Nordschleife zunächst sechs Kilometer bergab. Da hat mein Tacho in der Spitze 98 Kilometer pro Stunde angezeigt. Auf den 20-prozentigen Steigungen waren es aber am Ende nur noch neun“, sagt Weber. „ Nachts war es durch die Müdigkeit noch härter. Aber irgendwann werde ich das nochmal machen“.

Bokelohs zweites Team mit den Brüdern Jan und Marco Faulhaber sowie dem früheren TSV-Athleten Matthias Lehmann und Christian Berghausen schaffte auf Rang noch 19 Runden.

von Matthias Abromeit,
aus der Leinezeitung vom 27.08.2010

Die SG Bokeloh/Neustadt kann sich in der Regionalliga behaupten

Beim letzten Wettkampf der Regionalliga in Bad Zwischenahn gingen die Damen in Bestbesetzung mit Scarlett Tegtmeier, Vanessa Rodewald, Katharina Grages und Kathrin Kaindel mit dem Ziel an den Start, Platz 4 in der Gesamtwertung zurückzuerobern. Nach 750 Metern Schwimmen im Bad Zwischenahner Meer war auch noch alles in Ordnung. Vanessa Rodewald stieg als Erste aus dem Wasser, gefolgt von Scarlett Tegtmeier auf Rang drei, Katharina Grages auf Platz fünf und Kathrin Kaindl auf Platz 29.

Auf der 27-Kilometer-Radstrecke hielten sich dann aber leider nicht alle Teams an das Windschattenverbot, so dass das Feld auseinander gerissen wurde. Vanessa und Katharina, die wie die anderen Teammitglieder fair fuhren, verloren daher den Anschluss an die Spitze und fielen ins Mittelfeld zurück. Kathrin Kaindl, die die Schnellste des Quartetts auf dem Rad war, konnte auf die beiden aufschließen, so dass Katharina als 24., Vanessa als 28. und Kathrin als 29. auf die Laufstrecke wechselten. Lediglich Scarlett konnte sich vorne behaupten und war Achte nach dem Radfahren. Beim abschließenden 5,4 km Lauf war Scarlett Tegtmeier mit der acht schnellsten Laufzeit die Beste des Teams und überquerte als Zehnte nach 01:27:22 Stunden die Ziellinie. Vanessa Rodewald (24./1:31:22), Kathrin Kaindl (25./1:31:25) und Katharina Grages (36./1:34:24) folgten. Das ergab in der Tageswertung Platz neun, so dass das Team in der Gesamtwertung mit 30 Wertungspunkten auf Platz 8 zurückfiel. Mit 27 Wertungspunkten hätten sie Platz 5 belegt. Das Team, zu dem auch noch Clara Sophia Ahrbecker und Marta Swiatlon gehören, hat zwar sein Ziel knapp verfehlt. Es wird im nächsten Jahr aber sicherlich zeigen, dass eine Platzierung unter den ersten fünf Mannschaften möglich ist.

von Ilona Weber

Eintrittserklärung

Hiermit erkläre ich zum _____ den Beitritt in den

TSV Bokeloh von 1902 e.V.

zur Abteilung
o Turnen
o Fußball
o Tischtennis
o Wandern
o Triathlon
o Nordic Walking

Name:_____Vorname:_____Geb.Datum:_____
Wohnort: 31515 Wunstorf,_____
(Straße)

monatliche Beitragshöhe:	7,00 Euro	Erwachsene
	13,00 Euro	Ehepaare
	14,50 Euro	Familien
	5,00 Euro	Kinder/Jugendliche/ Azubi/Student
	4,50 Euro	Rentner

Konto-Nr.: _____BLZ: _____
Bankverbindung: _____
Bemerkungen:_____
Telefon-Nr.:_____Handy-Nr.:_____

Wunstorf, den_____ _____
(Unterschrift)

Hinweise:
- zum Austritt ist eine schriftliche Kündigung einen Monat vor Quartalsende einzuhalten
- die oben angegebenen persönlichen Daten werden unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzes in unserer EDV zum Zwecke der Mitgliederverwaltung gespeichert
- aus Kostengründen erfolgt z.Z. eine vierteljährliche Abbuchung des Vereinsbetrages

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

1.Vorsitzender	Gunter Rust eMail gunter.rust@tsvbokeloh.de	Hopestr.10, 31515 Wunstorf	05031 - 16922
2.Vorsitzender	Horst Weber eMail horst.weber@tsvbokeloh.de	Am Schützenplatz 2, 31515 Wunstorf	05031 - 3173
3.Vorsitzender	Jürgen Seegers eMail seegers.juergen@email.de	Ringstr. 47, 31515 Wunstorf	05031 - 5801
Schriftführerin	Michaela Loewner eMail michaela.loewner@t-online.de	In der Eschesele 5, 31515 Wunstorf	05031 - 706185
Kassenwartin	Ramona Knoche eMail ramona.knoche@tsvbokeloh.de	Mesmeroder Str.12, 31515 Wunstorf	05031 - 15650

Erweiterter Vorstand

Stv. Schriftführerin	Susanne Rust	Hopestr.10, 31515 Wunstorf	05031 - 16922
Stv.Kassenwart	Helga Bartels	Ringstr.31, 31515 Wunstorf	05031 – 13454

Abteilungsleitung

• Turnen	Margret Schnittert	Alte Dorfstr.22, 31515 Wunstorf	05031 – 16421
• Fussball	Jens Mensching	An den Auewiesen 33, 31515 Wunstorf	05031 – 515061
• Tischtennis	Andreas Gundlack	Hindenburgstr. 20, 31515 Wunstorf	05031 - 9585156
• Triathlon	Heinz Wellmann	Schützenstr.1, 31515 Wunstorf	05031 – 4713
• Wandern	Frank Schnittert	Alte Dorfstr.22, 31515 Wunstorf	05031 – 16421

(**eMail**-Postkörbe der jeweiligen Abteilungen = *Abteilungsname*@tsvbokeloh.de)

JugendwartIn

• Turnen	Stefanie Borgmann	Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf	05031 – 13182
• Fussball	Volker Rodewald	Schloßstr.12, 31515 Wunstorf	05031 – 68492
• Tischtennis	Sarah Schlüter	Schloß-Rickl.-Str.22, 31515 Wunstorf	05031 - 703675
	Nils Bleidistel	Hattorfstr.12, 31515 Wunstorf	05031 - 969224
• Triathlon	Volker Tegtmeier	Schaumburger Str.16, 31515 Wunstorf	05031 – 3791

Ehrenvorsitzender	Wolfgang Grünwald, Alte Mühle 4, 31515 Wunstorf	05031 – 16192
Internetadresse	www.tsvbokeloh.de	
Redaktion TSV-Zeitung	Olaf Borgmann, Alte Dorfstr.16 b, 31515 Wunstorf eMail zeitung@tsvbokeloh.de	05031 - 13182

Der gesamte Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine angenehme Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

wunstorfer
wbauverein
... wohne besser!

Du bist jung und brauchst Dein Geld?

Deine erste Wohnung gibt's günstig bei uns!

Deine erste Wohnung bekommst Du bei uns!

Wunstorfer Bauverein
Hannelore Behnisch
0 50 31 / 95 45 22

Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG
Lange Straße 79 · 31515 Wunstorf

Tel. 0 50 31 / 95 45 0 · Fax 0 50 31 / 95 45 35

www.wbauverein.de · info@wbauverein.de

In Gesundheitsfragen sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

In Finanzfragen mit uns.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Stadtsparkasse Wunstorf

Gut für Sie.

Geschäftsstelle Bokeloh
Schaumburger Straße 1
Telefon 05031 96095-0
gs.bokeloh@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de